

Jahresbericht
zum 31. März 2026.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

The logo for Deka Investments is displayed on a red background with a subtle, wavy texture. The word "Deka" is in a large, white, sans-serif font, with a small square icon to its left. Below it, the word "Investments" is in a smaller, white, sans-serif font.

.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2026

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka Active EUR High Yield UCITS ETF für den Zeitraum vom 12. August 2025 bis zum 31. März 2026.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten über weite Strecken der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb, bevor die Eskalation des Iran-Konflikts Ende Februar 2026 die globalen Märkte in eine Phase hoher Unsicherheit stürzte. Insgesamt befand sich die weltwirtschaftliche Entwicklung über weite Strecken auf einem robusten Pfad, wobei die Konjunkturdynamik in den USA, angetrieben durch das Megathema Künstliche Intelligenz (KI), deutlich stärker als in Europa ausgeprägt war. Die Zuspitzung der Situation im Nahen Osten belastete jedoch ab März den wirtschaftlichen Ausblick maßgeblich und ließ Befürchtungen aufkommen, dass der Konflikt länger andauern und die Weltwirtschaft vor allem über steigende Öl- und Gaspreise und gestörte Lieferketten stärker beeinträchtigt werden könnte als zunächst angenommen.

Auf den nachlassenden Inflationsdruck reagierten die führenden Notenbanken mit einer Lockerung der Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent, die US-Notenbank (Fed) reduzierte die Bandbreite der Fed Funds Rate zwischen September und Dezember auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten verzeichneten 10-jährige US-Treasuries im Berichtszeitraum eine volatile Seitwärtsbewegung und rentierten zum Stichtag mit 4,3 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf etwas deutlicher an und lag Ende März bei 3,0 Prozent.

Unterstützt von der wachstumsfreundlichen Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz entwickelten sich zahlreiche Aktienindizes bis in den Februar 2026 hinein freundlich und erreichten teilweise neue Allzeithochs. Mit Beginn der US-Luftschläge gegen den Iran und der israelischen Bombardierungen im Libanon verzeichneten die globalen Aktienmärkte jedoch deutliche Verluste und mussten einen Großteil ihrer zuvor erzielten Kursgewinne wieder abgeben. Der Goldpreis vollzog bis in den Februar hinein einen steilen Anstieg, wurde aber in den letzten Wochen seinem Ruf als Krisenwährung nicht gerecht und verlor deutlich an Wert. Am Devisenmarkt zeigte sich der Euro leicht schwächer und kostete Ende März 1,15 US-Dollar. Der Rohölpreis reagierte hingegen infolge der militärischen Konfrontation im Nahen Osten sowie der daraus resultierenden Blockade der Straße von Hormus mit einem drastischen Anstieg auf zuletzt über 118 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. März 2026	7
Vermögensaufstellung zum 31. März 2026	8
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	18

Jahresbericht 12.08.2025 bis 31.03.2026

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der am 12. August 2025 aufgelegte Deka Active EUR High Yield UCITS ETF ist ein börsengehandelter aktiv verwalteter Fonds (UCITS ETFs). Anlageziel dieses Fonds ist der langfristige Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Es sollen Zins- und Kurschancen von internationalen, in Euro notierenden Unternehmensanleihen von Emittenten im Bereich High Yield genutzt werden. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Hierzu investiert der Fonds in Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten und bei Erwerb ein Rating im Bereich High Yield (Rating unterhalb BBB- bei Standard & Poor's oder äquivalentes Rating einer anderen Ratingagentur) aufweisen und die individuelle Sorgfaltsprüfung der Gesellschaft positiv durchlaufen haben. Weiterhin kann u.a. in Pfandbriefe, Covered Bonds und Staatsanleihen investiert werden.

Der Fonds verfolgt einen aktiven, quantitativen Investmentansatz. Mittels mathematischer, statistischer und informationstechnischer Methoden (sogenannter „quantitativer Investmentansatz“) werden die aussichtsreichsten Wertpapiere zur Konstruktion des Portfolios ausgewählt. Dabei verfolgt der Fonds im Speziellen einen Faktor-Ansatz. Unter Faktoren versteht man Eigenschaften von Wertpapieren, die maßgeblich deren Verhalten am Markt bestimmen und deren Auswertung Aussagen über die zugrundeliegenden Rendite-Risiko-Eigenschaften erlauben. Diese Erkenntnisse werden bei der Titelauswahl und Portfoliokonstruktion genutzt, um eine Entwicklung möglichst unabhängig vom Gesamtmarkt zu erreichen. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Investition des Fondsvermögens

Im Berichtszeitraum war der Markt für auf Euro lautende High Yield-Unternehmensanleihen zunächst durch ein konstruktives Umfeld mit starker Nachfrage, attraktiven laufenden Renditen, enger Bewertung und robusten Fundamentaldaten geprägt. Der europäische High Yield-Markt profitierte in 2025 von gesunder Primärmarktaktivität, tragfähigen Unternehmensbilanzen und hoher Investorennachfrage. Marktbeobachter erwarteten, dass der laufende Ertrag stärker als weitere Spread-Einengungen zur Gesamtrendite beitragen würde. Zum Jahreswechsel 2025/2026 wurden die Spreads als eng beschrieben. Gegen Ende der Berichtsperiode kam es jedoch zu einer Spreadausweitung, die das Marktumfeld herausfordernder gestaltete.

Gerade in einem Umfeld niedriger Risikoprämien kommt einem qualitätsorientierten Faktoransatz besondere Bedeutung zu. Wenn die Spreads des Gesamtmarktes eng sind, gewinnt die Vermeidung idiosynkratischer Kreditrisiken an Relevanz.

Wichtige Kennzahlen

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Performance*	seit Auflegung
	-2,0%
ISIN	DE000ETFL649
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.	

Ein quantitatives Modell, das den Qualitätsfaktor in den Mittelpunkt stellt, kann darauf ausgerichtet werden, im High Yield-Segment systematisch solche Emittenten zu identifizieren, die trotz unterdurchschnittlichem Rating vergleichsweise robust erscheinen. Auch können in einer Phase von steigenden Risikoprämien insbesondere höherwertige Segmente innerhalb des High Yield-Marktes relativ widerstandsfähig sein. Die Bevorzugung von Qualität innerhalb des High Yield-Universums zielt dabei nicht auf die Vermeidung sämtlicher Marktpreisrisiken, wohl aber auf eine robustere Positionierung gegenüber Ausfall- und Bonitätsrisiken. Damit soll langfristig ein günstigeres Verhältnis von Renditechancen zu Verlustrisiken erreicht werden.

Ab dem Tag der Auflegung stand für den Fonds Deka Active EUR High Yield UCITS ETF der Aufbau eines diversifizierten Portfolios von auf Euro lautenden High Yield-Unternehmensanleihen im Vordergrund. Die aktive quantitative Steuerung zielte darauf ab, Marktchancen innerhalb des Anlageuniversums zu nutzen und zugleich durch die Dominanz des Qualitätsfaktors die Anfälligkeit gegenüber besonders risikobehafteten Emittenten zu begrenzen.

Die Portfoliokonstruktion erfolgte auf Basis systematischer Signale. Der Qualitätsfaktor wurde bewusst akzentuiert, um Anleihen von Emittenten mit relativ soliden Fundamentaldaten, tragfähiger Schuldendienstfähigkeit und günstigerem Risiko-Rendite-Profil innerhalb des High Yield-Segments zu bevorzugen. Daneben konnten marktbezogene Kenngrößen und Bewertungsinformationen in die Modellauswahl einfließen.

Der Deka Active EUR High Yield UCITS ETF verzeichnete von der Auflegung bis zum Stichtag eine Wertentwicklung von minus 2,0 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben

werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. März 2026.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		12.651.056,65	100,03
1. Anleihen		11.976.921,50	94,70
- Restlaufzeit bis 3 Jahre	3.013.411,14		23,83
- Restlaufzeit 3 bis 5 Jahre	6.311.944,00		49,91
- Restlaufzeit 5 bis 7 Jahre	2.463.093,14		19,48
- Restlaufzeit 7 bis 10 Jahre	188.473,22		1,49
2. Forderungen		222.866,56	1,76
3. Bankguthaben		451.268,59	3,57
II. Verbindlichkeiten		-4.051,10	-0,03
III. Fondsvermögen		12.647.005,55	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. März 2026.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Inland									
XS3025437982	5,5000 % alstria office AG - Anleihe 2025/2031	EUR	200	200	200	0	% 99,144	198.287,32	1,57
XS2618867159	7,5000 % Cheplapharm Arzneimittel GmbH - Anleihe 2023/2030	EUR	100	100	100	0	% 100,815	100.815,49	0,80
XS2606019383	8,7500 % IHO Verwaltungs GmbH - Anleihe 2023/2028	EUR	200	200	200	0	% 102,078	204.156,82	1,61
XS2341724172	2,3750 % MAHLE GmbH - Medium Term Notes 2021/2028	EUR	300	300	300	0	% 95,471	286.414,08	2,26
XS3067483431	5,7860 % Nidda Healthcare Holding GmbH - Inhaberschuldverschreibung 2025/2030	EUR	200	200	200	0	% 99,760	199.519,40	1,58
XS2921539883	10,250 % Takko Fashion GmbH - Anleihe 2024/2030	EUR	100	100	100	0	% 106,210	95.589,21	0,76
							EUR	1.084.782,32	8,58
Ausland									
XS2765406371	6,8750 % Ardonagh Finco Ltd. - Senior Secured Notes 2024/2031	EUR	200	200	200	0	% 98,875	197.749,28	1,56
XS2648489388	7,2500 % Avis Budget Finance PLC - Registered Notes 2023/2030	EUR	100	100	100	0	% 96,948	96.948,44	0,77
XS2690055996	6,1250 % Banijay Entertainment S.A.S. - Senior Secured Notes 2023/2029	EUR	200	200	200	0	% 102,363	204.726,22	1,62
XS2397447025	4,7500 % BCP V Modular Serv.Fin II PLC - Guaranteed Registered Notes 2021/2028	EUR	100	100	100	0	% 93,883	93.883,08	0,74
XS3099155932	8,0000 % Bellis Acquisition Company PLC - Senior Secured Notes 2025/2031	EUR	100	100	100	0	% 94,213	94.213,06	0,74
XS3103603091	7,2500 % Benteler International AG - Registered Notes 2025/2031	EUR	100	100	100	0	% 103,704	103.703,58	0,82
XS2831749481	5,9860 % Bertrand Franchise Finance SAS - Floating Rate Term 2024/2030	EUR	100	100	100	0	% 97,120	97.120,01	0,77
XS2294186965	3,3750 % CAB SELAS - Senior Secured Notes 2021/2028	EUR	200	200	300	100	% 97,064	194.127,10	1,53
XS2948748012	5,6250 % CEC Bank S.A. - Floating Rate Term 2024/2029	EUR	500	500	500	0	% 101,073	505.364,25	4,00
XS3045393306	6,5360 % Centrient Holding B.V. - Floating Rate Term 2025/2030	EUR	200	200	200	0	% 83,930	167.860,88	1,33
XS3046352319	7,0000 % Cidron Aida Finco S.à r.l. - Senior Secured Notes 2025/2031	EUR	300	300	300	0	% 94,352	283.056,21	2,24
XS2649695736	7,8750 % Cirsia Finance International - Registered Notes 2023/2028	EUR	200	200	200	0	% 102,098	204.196,42	1,61
XS3091295801	4,7500 % Clarios GI LP/Clar.US F.C.Inc - Senior Secured Notes 2025/2031	EUR	100	100	100	0	% 98,100	98.100,33	0,78
XS2432162654	1,7500 % CPI PROPERTY GROUP S.A. - Medium Term Notes 2022/2030	EUR	300	300	300	0	% 82,903	248.707,77	1,97
XS2904791774	6,0000 % CPI Property Group S.A. - Medium Term Notes 2024/2032	EUR	300	300	300	0	% 94,947	284.841,81	2,25
XS3067389174	6,0360 % Currenta Group Holdings Sarl - Floating Rate Term 2025/2032	EUR	100	100	100	0	% 99,304	99.303,50	0,79
XS3109485782	6,0000 % DL Invest Group PM S.A. - Bonds 2025/2030	EUR	277	277	277	0	% 94,653	262.188,20	2,07
XS3091931058	4,8750 % eDreams ODIGEO S.A - Senior Secured Notes 2025/2030	EUR	200	200	200	0	% 85,131	170.262,06	1,35
XS2621830681	6,3750 % Emerald D.M.Sub LLC/Co-Iss.Inc - Senior Secured Notes 2023/2030	EUR	100	100	100	0	% 101,674	101.673,53	0,80
XS2656464844	6,8750 % Energia Group Roi Holdings DAC - Registered Notes 2023/2028	EUR	200	200	200	0	% 101,275	202.550,32	1,60
XS3063695715	7,0000 % ENERGO-PRO a.s. - Guaranteed Registered Notes 2025/2031	EUR	300	300	300	0	% 102,184	306.552,00	2,42
XS2734938249	7,8750 % Ephios Subco 3 S.à r.l. - Senior Secured Notes 2023/2031	EUR	200	200	200	0	% 104,465	208.930,28	1,65
XS2848926239	6,8750 % Flora Food Management B.V. - Guaranteed Registered Notes 2024/2029	EUR	284	284	284	0	% 93,613	265.861,74	2,10
XS2774392638	5,5000 % Forvia SE - Senior Notes 2024/2031	EUR	100	100	200	100	% 98,664	98.663,83	0,78
XS2761223127	6,7500 % Goldstory S.A.S. - Registered Notes 2024/2030	EUR	200	200	200	0	% 97,772	195.544,30	1,55
XS2393001891	3,8750 % Grifols S.A. - Registered Notes 2021/2028	EUR	100	100	100	0	% 97,433	97.432,62	0,77
XS2541618299	9,0000 % House of HR Group B.V. - Registered Notes 2022/2029	EUR	100	100	100	0	% 85,873	85.872,51	0,68
XS2835773255	10,750 % Intl Personal Finance PLC - Medium Term Notes 2024/2029	EUR	200	200	200	0	% 104,702	209.404,58	1,66
XS3186903756	5,5000 % Ithaca Energy (North Sea) PLC - Registered Notes 2025/2031	EUR	400	400	400	0	% 99,614	398.455,04	3,15
XS2763521643	9,5000 % Kronos International Inc. - Registered Notes 2024/2029	EUR	100	100	100	0	% 85,167	85.166,97	0,67
XS2852970529	5,6410 % Lion/Polaris Lux 4 S.A. - Floating Rate Term 2024/2029	EUR	100	100	100	0	% 99,787	99.786,70	0,79

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2026	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS3121788692	6,7500 % Market Bidco Finco PLC - Registered Notes 2025/2031	EUR	152	152	152	0	% 95,937	145.824,07	1,15
XS3107119003	6,0000 % Maxam Prill S.à r.l. - Registered Notes 2025/2030	EUR	300	300	300	0	% 98,730	296.191,29	2,34
XS3094324368	5,1250 % Mehiläinen Yhtiöt Oy - Senior Secured Notes 2025/2032	EUR	100	100	100	0	% 99,314	99.313,66	0,79
XS2357737910	4,2500 % Mobilux Finance S.A.S. - Senior Secured Notes 2021/2028	EUR	100	100	100	0	% 98,758	98.758,14	0,78
XS2615006470	8,7500 % Monitchem Holdco 3 S.A. - Senior Secured Notes 2023/2028	EUR	100	100	100	0	% 97,573	97.572,58	0,77
XS2623257503	7,3750 % Motion Finco S.à r.l. - Senior Secured Notes 2023/2030	EUR	100	100	100	0	% 86,122	86.122,30	0,68
XS2906227785	7,2500 % OEG Finance PLC - Registered Notes 2024/2029	EUR	200	200	200	0	% 102,878	205.755,38	1,63
XS2848791989	9,0000 % Project Grand [UK] PLC - Registered Notes 2024/2029	EUR	200	200	200	0	% 101,336	202.671,84	1,60
XS2854277626	6,5000 % Ray Financing LLC - Registered Notes 2024/2031	EUR	100	100	100	0	% 99,613	99.612,75	0,79
XS2644942737	9,5000 % SCIL IV LLC - Guaranteed Registered Notes 2023/2028	EUR	200	200	200	0	% 102,992	205.984,48	1,63
XS3068793754	5,5000 % Shift4 Payments LLC/Fin.Sub I. - Registered Notes 2025/2033	EUR	200	200	200	0	% 94,237	188.473,22	1,49
XS2361255057	3,3750 % SoftBank Group Corp. - Registered Notes 2021/2029	EUR	200	200	200	0	% 93,985	187.970,90	1,49
XS1793255941	5,0000 % SoftBank Group Corp. - Guaranteed Registered Notes 2018/2028	EUR	100	100	100	0	% 99,540	99.539,82	0,79
XS2854423469	5,7500 % SoftBank Group Corp - Guaranteed Registered Notes 2024/2032	EUR	100	100	100	0	% 94,775	94.774,78	0,75
XS2998755040	5,8750 % Summer (BC) Holdco B S.à r.l. - Senior Secured Notes 2025/2030	EUR	200	200	200	0	% 85,934	171.868,24	1,36
XS2998755982	6,2860 % Summer (BC) Holdco B S.à r.l. - Senior Secured Notes 2025/2030	EUR	100	100	100	0	% 86,759	86.759,35	0,69
XS2348767836	2,5000 % Synthos S.A. - Registered Notes 2021/2028	EUR	384	384	384	0	% 91,502	351.368,87	2,78
XS2838492101	5,8750 % Tereos Finance Groupe I - Registered Notes 2024/2030	EUR	100	100	100	0	% 95,937	95.937,38	0,76
XS2532478430	7,2500 % Tereos Finance Groupe I - Registered Notes 2023/2028	EUR	200	200	200	0	% 100,730	201.460,10	1,59
XS2845183495	5,7500 % TVL Finance PLC - Floating Rate Term 2024/2030	EUR	200	200	200	0	% 88,996	177.992,16	1,41
XS2758078930	4,7500 % United Group B.V. - Bonds 2024/2029	EUR	277	277	277	0	% 100,462	278.280,40	2,20
FR001400WJR8	5,1250 % Valéo S.E. - Medium Term Notes 2025/2031	EUR	200	200	200	0	% 99,895	199.790,36	1,58
XS3023943692	8,5000 % Viridien S.A. - Senior Secured Notes 2025/2030	EUR	200	200	200	0	% 104,720	189.377,44	1,50
XS2796600307	5,6250 % VMED 02 UK Financing I PLC - Registered Notes 2024/2032	EUR	200	200	200	0	% 91,708	183.415,54	1,45
XS2240978085	2,5000 % Volvo Car AB - Medium Term Notes 2020/2027	EUR	203	203	203	0	% 97,069	197.050,84	1,56
XS2757520965	4,7500 % ZF Europe Finance B.V. - Medium Term Notes 2024/2029	EUR	200	200	200	0	% 96,788	193.575,98	1,53
XS2681541327	6,1250 % ZF Europe Finance B.V. - Medium Term Notes 2023/2029	EUR	200	200	200	0	% 100,086	200.172,92	1,58
XS2116386132	3,3750 % Ziggo Bond Co. B.V. - Registered Notes 2020/2030	EUR	200	200	200	0	% 84,215	168.429,08	1,33
XS2914769299	6,1250 % Ziggo Bond Co. B.V. - Registered Notes 2024/2032	EUR	384	384	384	0	% 84,856	325.848,69	2,58
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.892.139,18	86,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	11.976.921,50	94,70
EUR-Guthaben bei:									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	451.268,59			% 100,000	451.268,59	3,57
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	222.866,56	1,76
Zinsansprüche			EUR	222.866,56				222.866,56	1,76
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-4.051,10	-0,03
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-4.051,10				-4.051,10	-0,03
Fondsvermögen							EUR	12.647.005,55	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	95,09	
Umlaufende Anteile							STK	133.000,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte Kurse per 31.03.2026

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
Inland					
XS2911133036	6,1510 % APCOA Group GmbH - Floating Rate Term 2024/2031	EUR	100	100	
XS2919072962	10,000 % ASK Chemical Deut.Holding GmbH - Notes 2024/2029	EUR	100	100	
XS2243548273	43,000 % Cheplapharm Arzneimittel GmbH - Anleihe 2020/2028	EUR	200	200	
XS2811764120	7,7500 % Motel One GmbH - Anleihe 2024/2031	EUR	277	277	
Ausland					
XS2432286974	5,5000 % Food Service Project S.A. - Guaranteed Registered Notes 2022/2027	EUR	100	100	
XS2808407188	7,8750 % Helios So.H.Inc/ION C.S.F.Sarl - Senior Secured Notes 2024/2029	EUR	200	200	
XS2719090636	8,5000 % INEOS Quattro Finance 2 PLC - Guaranteed Registered Notes 2023/2029	EUR	200	200	
XS2370814043	5,7500 % PeopleCert Wisdom Issuer PLC - Senior Secured Notes 2021/2026	EUR	100	100	
XS2758100296	10,000 % Summer BidCo B.V. - Notes 2024/2029	EUR	200	200	
XS3069882630	8,2500 % Toucan FinCo Ltd/Can I/US LLC - Registered Notes 2025/2030	EUR	100	100	

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 12.08.2025 bis zum 31.03.2026

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		57.306,82	0,431
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		383.326,36	2,882
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.553,32	0,019
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		77,20	0,001
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.876,68	-0,014
6. Sonstige Erträge		47.280,11	0,355
davon: Sonstiges	47.280,11		0,355
Summe der Erträge		488.667,13	3,674
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-25.025,74	-0,188
2. Sonstige Aufwendungen		-614,51	-0,005
davon: Sonstiges	-614,51		-0,005
Summe der Aufwendungen		-25.640,25	-0,193
III. Ordentlicher Nettoertrag		463.026,88	3,481
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		2.135,07	0,016
2. Realisierte Verluste		-70.846,66	-0,533
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-68.711,59	-0,517
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		394.315,29	2,965
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.278,83	0,032
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-581.977,78	-4,376
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-577.698,95	-4,344
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-183.383,66	-1,379

Entwicklung des Sondervermögens

	2025 / 2026
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss (netto)	-314.370,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.233.152,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	13.233.152,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-88.392,79
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-183.383,66
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	4.278,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	-581.977,78
	12.647.005,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		464.660,00	3,494
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		394.315,29	2,965
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾		70.344,71	0,529
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,000
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,000
III. Gesamtausschüttung		464.660,00	3,494
1. Zwischenausschüttung		314.370,00	2,364
2. Endausschüttung		150.290,00	1,130

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

²⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich von im Geschäftsjahr realisierten Verluste, die damit bei der Berechnung der Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine Substanzausschüttung im investmentrechtlichen Sinne ergeben.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Rumpfgeschäftsjahr

2025/2026

Sondervermögen
am Ende des
Rumpfgeschäftsjahres

Anteilwert

EUR
12.647.005,55

EUR
95,09

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Anhang.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	95,09
Umlaufende Anteile	STK	133.000,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

94,70

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Rumpfgeschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.03.2026 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Rumpfgeschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.03.2026 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

0,36

Transaktionskosten

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

EUR

13,56

Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Market Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:

EUR

0,00

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,98 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 643.871,39 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Rumpfgeschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Rumpfgeschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Erträgen sind Tilgungungen für Poolfaktoranleihe in Höhe von EUR 30.032,63 enthalten.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind Belastungen in Höhe von EUR -514,49 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2025 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2025 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 73,3 Mio.
davon feste Vergütung	55,4 Mio.
davon variable Vergütung	17,9 Mio.
Zahl der Mitarbeiter der KVG	516,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	8,9 Mio.
Geschäftsführer	2,5 Mio.
weitere Risktaker	2,9 Mio.
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,4 Mio.
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	3,1 Mio.

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt; rundungsbedingte Abweichungen möglich
** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeiter, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Deka Active EUR High Yield UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 23. Juni 2026
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka Active EUR High Yield UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. August 2025 bis zum 31. März 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 12. August 2025 bis zum 31. März 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2026

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Leon Butzbach
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2026

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka-etf.de

